



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

1884-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 30. Juni 1884.



139. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Grat Essex.

Trauerpiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

4102.40

Elisabeth, Königin von England		Hrl. v. Rothenberg.
Graf Essex		Herr Stury.
Lord Burleigh	Staatssekretäre	Herr Jacobi.
Lord Nottingham		Herr Ditt.
Sir Walter Raleigh		Herr Werner.
Graf Southampton		Herr Drösch.
Lady Nottingham	Hofdamen der Königin	Frau Jacobi.
Gräfin Rutland		Fräul. Berger.
Sir James Ralph		Herr Bauer.
Charles North		Herr Mödinger.
Guff, Sekretär	bei Essex	Herr Stein.
Jonathan, Haushofmeister		Herr Pichler.
Robsay, Diener		Herr Moser.
Page der Königin		Fräul. Schelly.
Mary, Jofe der Gräfin Rutland		Fräul. De Lant.

Ein Offizier des Towers. Cavaliere. Pagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
 Ein Schließer des Towers. Der Henker. Bürger von London.
 Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim 10 U. 3*
„ Neustadt, Landau . . . 11 „ 23 „	„ Heidelberg, Bruchsal } 11 „ 15 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld }
	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 10 „	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei B1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.